

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

www.roundtable.unibe.ch

2017/2018


ROUNDTABLE ICT-BESCHAFFUNGEN



ZIELGRUPPE UND FORMAT

Die Roundtables ICT-Beschaffungen richten sich an Fach- und Führungskräfte mit Beschaffungsverantwortung. Das Format wird von der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit an der Universität Bern organisiert und bietet als Abendveranstaltung die ideale Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen den geladenen Themen-Gästen und den Teilnehmenden.

Profilierte Fachleute, Entscheidungsträger und Experten diskutieren jeweils ein aktuelles Thema aus dem Bereich der ICT Beschaffungen. Die Diskussion wird seitens der Moderatoren Adrian Hässig und Wolfgang Straub sowohl aus technisch-organisatorischer als auch aus juristischer Sicht geleitet. Das exklusive Apéro-Riche im Anschluss bietet Ihnen die Möglichkeit sich mit den Experten und anderen Teilnehmenden persönlich auszutauschen.

A portrait of Wolfgang Straub, a man with glasses, wearing a dark suit jacket over a light blue shirt. He is gesturing with his hands as if speaking. The background is blurred.

«Bei Vorträgen bleibt oft zu wenig Raum für die Diskussion eigener Fragen.»

Wolfgang Straub

Moderator Roundtable ICT-Beschaffungen

VERANSTALTER

Die Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit ist am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Bern angesiedelt und bietet Forschung, Lehre und Dienstleistungen in den Bereichen ICT-Beschaffungen, Open Source Software, Open Data, Open Government und digitaler Nachhaltigkeit an. So führt die Forschungsstelle in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) den Studiengang CAS ICT-Beschaffungen durch und veranstaltet neben dem Roundtable auch die jährliche IT-Beschaffungskonferenz sowie Weiterbildungstage im Bereich ICT-Beschaffungen.

Einige Roundtable-Anlässe werden in Partnerschaft mit dem international institute of management in technology (iimt) und Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht der Universität Fribourg sowie der Schweizerischen Vereinigung für Öffentliches Beschaffungswesen (SVÖB) durchgeführt.



Beschaffung von Gebäudetechnik – Schnittstellen zwischen IT und Bau

Bau- und IT-Beschaffungen waren bisher weitgehend «eigene Welten». Die Grenzen verwischen sich aber zunehmend, weil Gebäude immer mehr komplexe IT Systeme enthalten. Diese erfordern während ihrer ganzen Lebensdauer auch Wartung und Support. Wie lassen sich Abhängigkeiten von Systemlieferanten reduzieren? Wie lassen sich Schnittstellenprobleme während der Betriebsphase vermeiden? Wie ist mit Datenschutz-, Sicherheits-, Haftungs- und Gewährleistungsfragen umzugehen? Was muss man bei Ausschreibungen im Hinblick auf die Betriebsphase berücksichtigen?


Partner: international institute of management in technology (iimt) und Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht, Uni Fribourg

PROF. DR. MARTIN BEYELER
Assoziierter Professor, Institut für Baurecht / smart living lab, Universität Freiburg

BERNARD FROSSARD
CEO, swisspro Solutions AG

BRUNO ENDERLI
Lehrgangsverantwortlicher, sfb Bildungszentrum für Technologie und Management

smart living lab
Halle Bleue
Passage du Cardinal 13B
1700 Fribourg



DONNERSTAG, 9. NOVEMBER 2017, 16:30 UHR

| RT NR 6

Beschaffung angefochten – was tun? Umgang mit Beschwerdeverfahren


Wie läuft ein Beschwerdeverfahren praktisch ab? Worauf hat die Vergabestelle generell zu achten? Was gehört überhaupt zum Vergabedossier? Wo haben Vergabestellen Handlungsspielraum? Unter welchen Voraussetzungen dürfen Verträge mit dem Zuschlagsempfänger abgeschlossen werden? Dieser Roundtable gibt Gelegenheit, praktische Fragen von der Schwärzung von Akten bis zu Vergleichsverhandlungen zu diskutieren.

Partner: Schweizerische Vereinigung für Öffentliches Beschaffungswesen (SVÖB)

MARC STEINER
Bundesverwaltungsrichter

PROF. DR. HANS RUDOLF TRÜEB
Partner, Walder Wyss Ltd

OIZ, Organisation und Informatik Stadt Zürich
Organisation und Informatik
Albisriederstrasse 201
8047 Zürich



MITTWOCH, 24. JANUAR 2018, 16:30 UHR

| RT NR 7


Skalierung und Change Management – Vorausplanung versus Überdimensionierung

In den letzten Jahren sind die Zuschlagsvolumina von ICT Beschaffungen generell gestiegen. Um spätere freihändige Zusatzvergaben zu vermeiden, werden oft bereits alle möglichen Optionen mit ausgeschrieben. Dennoch lassen sich zukünftige Bedürfnisse oft kaum voraussehen. Können nicht benötigte Optionen auch gegen andere Leistungen «eingetauscht» werden? Unter welchen Voraussetzungen sind Änderungen am Beschaffungsgegenstand nach dem Zuschlag überhaupt zulässig? Worauf ist dabei zu achten?

PETER TRACHSEL
Stv. Delegierter ISB

RAINER GRAU
Head Business Development,
Digitec Galaxus AG

Haus der Universität
Schlösslistrasse 5
3008 Bern



MARC STEINER

Bundesverwaltungsrichter

DANIEL WILDLeiter Warengruppe
Informatik, BBL**EVA HIRSIGER**Projektleiterin öffentliche
Beschaffung, Standards &
Labels, PUSCH**Haus der Universität**Schlösslistrasse 5
3008 Bern**Nachhaltige Beschaffung**

Niemand ist gegen Nachhaltigkeit – dennoch ist das Thema bei Beschaffungen oft unbeliebt. Woran liegt dies? Inwieweit dürfen Nachhaltigkeitsaspekte bei der Festlegung von Technischen Spezifikationen, Eignungs- und Zuschlagskriterien überhaupt berücksichtigt werden? Verteuern sie Beschaffungsvorhaben oder können sie auch zu Einsparungen führen? Wie lässt sich Nachhaltigkeit praktisch überprüfen? Welche Relevanz haben Zertifizierungen?

ROBERT SCHNEIDER

CIO, Kanton St.Gallen

THOMAS FISCHERVorsitzender der
Beschaffungskonferenz
des Kantons Bern**Veranstaltungsort**wird später bekannt
gegeben**Gemeinsame ICT Beschaffungen**

Wenn mehrere Gemeinwesen ihre Beschaffungen bündeln, können der individuelle Beschaffungsaufwand reduziert und günstigere Angebote erreicht werden. Bisher sind Beschaffungs-kooperationen (z.B. mehrere Gemeinden, Kantonen, öffentliche Unternehmen) eher die Ausnahme, in Zukunft dürften sie aber an Bedeutung gewinnen. In welchen Konstellationen lohnen sich gemeinsame Beschaffungsvorhaben? Welche rechtlichen Grundlagen sind darauf anwendbar? Welche praktischen Schwierigkeiten gilt es zu vermeiden? Der Roundtable soll konkrete Antworten auf solche Fragen finden.

Partner: Schweizerische Vereinigung für Öffentliches Beschaffungswesen (SVÖB)

Gäste werden später
bekannt gegeben**IT Beschaffungen in Monopolsituationen**

IT Beschaffungen sind nicht selten mit Monopol- oder Oligopol-situationen konfrontiert: Einerseits gibt es für bestimmte Hardware, Software oder Telekommunikationsleistungen nur einen oder wenige Anbieter. Andererseits sind nach der Einführung eines Systems die Ablösekosten oft so hoch, dass man faktisch auf den ursprünglichen Lieferanten angewiesen ist? Wann machen öffentliche Ausschreibungen in solchen Konstellationen überhaupt Sinn? Was ist dabei zu beachten? Welche Möglichkeiten haben Vergabestellen, wenn die Anbieter sich gar nicht an Ausschreibungen beteiligen oder Vertragsbedingungen nicht akzeptieren? Wie können Abhängigkeiten vermieden oder reduziert werden?

Partner: international institute of management in technology (iimt)

**smart living lab**Halle Bleue
Passage du Cardinal 13B
1700 Fribourg

MODERATION




ADRIAN HÄSSIG

Adrian Hässig hat bereits Mitte der 1980er Jahre eine fundierte Ausbildung als Programmierer und Analytiker in der Informatik absolviert. Er war für Behörden und Firmen wie die Stadt Biel, Microsoft, PostAuto und SBB tätig und ist heute als selbständiger Berater Sparringpartner für Führungskräfte und Projektleitende unterwegs. Adrian Hässig doziert «Gesprächs – und Verhandlungstechniken» an der Universität Bern im CAS Studiengang ICT-Beschaffungen.



DR. WOLFGANG STRAUB

Wolfgang Straub studierte an den Universitäten Bern, Basel, Lausanne und Genf. Er ist Partner bei Augsburger Deutsch & Partner und berät private und öffentliche Auftraggeber juristisch bei der Beschaffung von IT-Systemen und IT-Services. Er begleitet insbesondere öffentliche Ausschreibungsverfahren, erstellt und verhandelt Verträge. Zudem ist er als Gutachter im Bereich des Informatik- und Vergaberechts tätig. Neben seiner Tätigkeit als Lehrbeauftragter im CAS Programm ICT Beschaffungen der Universität Bern wirkt er regelmässig an Fachveranstaltungen mit und hat mehrere Bücher zum IT-Recht veröffentlicht (siehe www.it-recht.ch).



«Wir suchen und führen
den Dialog mit Ihnen.»

Adrian Hässig

Moderator Roundtable ICT-Beschaffungen

ANMELDUNG UND PREISE

Das Anmeldeformular zu den Roundtables finden Sie auf der Webseite:
www.roundtable.unibe.ch

Zur Wahrung von Anonymitätsinteressen können Fragen an die Experten schriftlich
zum Voraus an folgende E-Mail-Adresse eingebracht werden:

petar.kovac@iwi.unibe.ch

Einreichfrist: Spätestens 14 Tage vor Beginn des jeweiligen Roundtable.

Preise*

CHF 180.– Regulärer Preis

CHF 120.– für Alumni und Dozierende des CAS ICT-Beschaffungen

CHF 540.– für vier aufeinanderfolgende Roundtables

* inklusive Apéro riche.



Universität Bern
Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI)
Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit
Engelhalderstrasse 8
CH-3012 Bern

T +41 31 631 47 71 (Sekretariat)

www.roundtable.unibe.ch

1. Auflage, Juli 2017